

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

64 (6.3.1898) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 64. Drittes Blatt.

Sonntag den 6. März

(folgt ein viertes Blatt.) 1898.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 21851. Straßensperre betreffend.

Wegen Kanalisierung der Seepromenade wird die Ettlingerstraße bei der Rebeniusstraße auf die Dauer von ca. 14 Tagen für den Fuhrwerksverkehr gesperrt.

Während der Sperre dieser Straße haben die dort verkehrenden Fuhrwerke den von der Hochlegung gegen die Belerthelmer Allee zugehenden Kreisweg, die Spohnstraße und die Rebeniusstraße zu benutzen.

Karlsruhe, 4. März 1898.

Groß. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 2382. Die Klassifizierung der Mannschaften der Reserve, Ersatzreserve, Marineersatzreserve, Landwehr und Seewehr, sowie der ausgebildeten Mannschaften des Landsturms II. Aufgebots rücksichtlich ihrer häuslichen Verhältnisse im Falle einer Mobilmachung oder notwendigen Verstärkung des Heeres oder der Marine betreffend.

Diejenigen Mannschaften der Reserve, Marinereserve, Ersatzreserve, Marineersatzreserve, Landwehr, Seewehr, sowie ausgebildete Landsturmpflichtige des zweiten Aufgebots, welche für den Fall einer Einberufung gelegentlich notwendiger Verstärkungen oder etwaiger Mobilmachung des Heeres — nicht gelegentlich der regelmäßigen Übungen — in Rücksicht auf ihre häuslichen oder gewerblichen Verhältnisse einen Anspruch auf Zurückstellung im Sinne der §§. 122 und 123 der Wehrrordnung geltend machen wollen, werden aufgefordert, ihre Gesuche sogleich anher einzureichen.

Ueber die Gesuche wird die verstärkte Ersatzkommission am

Donnerstag den 21. März 1898, Vormittags,

anlässlich der Prüfung der Reklamationen entscheiden.

Karlsruhe, den 5. März 1898.

Der Stadtrat.
Kraemer.

Zimmermann.

Bekanntmachung.

Nr. 2567. Die Kataster der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung für die Stadtgemeinde Karlsruhe und die abgeforderte Gemarkung Hardtwald für das Jahr 1897 liegen vom 7. d. Mts. an während 2 Wochen im Rathhaus, nördlicher Flügel, 3. Stock Zimmer Nr. 102, zur Einsicht der Beteiligten offen.

Einsprachen gegen die Kataster können während dieser Frist und weiterhin 4 Wochen schriftlich oder mündlich bei uns erhoben werden.

Karlsruhe, den 4. März 1898.

Der Stadtrat.
Siegfr.

Schroth.

Deutsche Kolonialgesellschaft, Abtheilung Karlsruhe.

Montag den 7. März, Abends 7 Uhr,
im großen Saale des Museums hier

Vortrag

des

Herrn Kurt Freiherr von Grünau,

Sekondelieutenant im 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, von hier,

über:

„Korea“

mit Vorzeigung von Lichtbildern nach von dem Vortragenden selbst aufgenommenen Moment-Photographien.

Eine Anzahl ethnographischer Gegenstände wird zur Ansicht aufgelegt sein.

Freier Eintritt für die Mitglieder obengenannter Gesellschaft, des Naturwissenschaftlichen Vereins und des Museums mit ihren Angehörigen.

Damenbesuch erwünscht.

Nach dem Vortrag gesellige Vereinigung im Erdgeschoß des Museums (Eingang Ritterstraße, erste Thüre links).

21.

Der Vorstand.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 7. März 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Schreibtische, 1 Tisch, 1 Büffel, 1 Chiffonniere, 1 Plüschgarnitur, 1 Kommode, 1 Spiegel, 2 Nähmaschinen.

Karlsruhe, den 3. März 1898.

Jester, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

21. Mittwoch den 9. März 1898, Nachmittags 3 Uhr, werde ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 nachverzeichnete Gegenstände gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 vollständige Betten mit halbfranzösischen Bettladen, 2 Chiffonniere, 1 Kanapee, 6 Stühle mit hohen Rückenlehnen, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Spiegel, 3 Vorhanggalerien, 1 Blumentisch, 1 Tisch, 1 Küchenschrank und 2 Hocker. Die Sachen sind noch neu und findet die Versteigerung voraussichtlich bestimmt statt.

Karlsruhe, den 5. März 1898.

Hildebrand,
Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Baupläzeversteigerung.

21. Samstag den 12. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden vom Domänenamt Karlsruhe in der Turnhalle der hiesigen Leopoldschule, Leopoldstraße 9 hier, vom Gelände der ehemaligen Obstbauschule hier die Baupläze Nr. 6 und 21 wegen eingeleiteter Nachgebote nochmals und gleichzeitig auch alle noch übrigen Baupläze, nämlich Nr. 2, 11 bis mit 19, 24, 28 bis mit 36 und 45 bis mit 47 öffentlich in Eigentum versteigert.

Ferner wird der Breiterhaag längs der nördlichen Grenze des obengenannten Geländes in der Länge von etwa 55 m dem Verkauf ausgesetzt werden.

Wahrniß-Versteigerung.

2.1. **Dienstag den 8. März, Nachmittags 2 Uhr,** werden im Auftrag aus einem Nachlaß Amalienstraße 65, 3. Stock, gegen baar versteigert:

1 vollständiges Bett mit Haarmatratze, 1 Dienstoffbett, 1 Chiffoniere, 2 Schränke, 1 Bücherschrank mit 7 Fächern, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 2 Pfeilerkommoden, 2 Nachttische, runde, edige und Ovaltische, 1 sehr guter Herrenschränktisch (Ruhbaum), Waschtische, 6 Rohrstühle, 4 Strohstühle, 1 Kanapee mit 6 Polsterstühlen, 1 Kanapee, 1 Schlafdivan, Spiegel, Kupferstiche, versch. Bilder und Rahmen, 1 Gartenbank, 1 antike Standuhr, 1 Mabafter-Standard, 2 Vasen, 1 Lampe, 1 Blumentisch, 1 gut erhaltene Herrengarderobe, 1 Tafelwaage mit Gewichten, 1 Wiener Kaffeemaschine, 1 Kaffeefervis, versch. Porzellangeschirr, Einmachhasen, 1 große Stagdore, 1 Bügeltisch, 1 Flaschenständer, 1 fl. Mineraliensammlung, versch. geometrische Pläne, Zeichenpapiere u. c.

wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

Bernhardstraße 3, nächst dem Durlacherthor ist ein ganzer Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör wegzugshalber sofort zu annehmbarem Preis zu vermieten. Näheres bittet man im 2. Stock zu erfragen.

* Durlacherstraße 87 ist eine freundliche Mansardenwohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Stuben, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. April an eine kleine Familie zu vermieten.

— Göttestraße 5 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 schönen Zimmern nebst Zugehör, mit oder ohne zweistöckiger Werkstätte und Bureau, welche sich auch zu Magazinszwecken eignen würde, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 19 im 2. Stock rechts.

* 3.1. Kaiserstraße 75 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zugehör, auf 1. Juli 1898 zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 32 im Schubladen.

— Markgrafenstraße 34, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung mit Balkon von 5 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Einzufragen zwischen 10 und 4 Uhr. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

* Schloßplatz 5 ist auf 1. Juli d. J. der 3. Stock, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Wilhelmstraße 24 ist eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, zwei Kellern u. c. auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 26, parterre.

* Auf 1. Juli ist eine Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Waschküche, Trockenspeicher, Glaseinrichtung u. c. zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 15, 3. Stock.

* Im südwestlichen Stadtheil sind im Seitenbau freundliche Wohnungen, in Gärten gehend, von zwei Zimmern und Zugehör im Preis zu 220 und 170 Mk. auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Per 1. April ist eine freundliche Mansardenwohnung mit Glasabschluss (4. Stock), von 3 oder 4 Zimmern, bei der Göttingerstraße in besserem Hause (Vorderhaus und Aussicht in Garten) an eine ruhige, kleine Familie zu vermieten. Näheres Schützenstraße 36 im 2. Stock.

2.1. Eine hübsche Wohnung in der Sofienstraße, zwischen Leopold- und Hirschstraße, hoch parterre, von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Glasabschluss ist auf den 1. Juli zu vermieten. Einzufragen von 10 bis 12 Uhr Vormittags. Näheres Kriegsstraße 73 im 2. Stock.

Scheffelstraße 6

ist der 2. Stock, bestehend aus fünf großen Zimmern, Balkon, zwei Mansarden, zwei Kellern, Waschküche, Trockenspeicher und Terrasse, mit freier Aussicht in Gärten, ohne Vis-à-vis, bis 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Wohnungen zu vermieten!

— **Gardtstraße 2** (Stadtheil Mühlburg) ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen, auf 1. April zu vermieten. Ebenfalls ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen, auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer ebendasselbst im 2. Stock von Morgens 9—12 Uhr.

Wohnung zu vermieten.

* 2.1. In Beiertheim Nr. 56 ist ein Barbiergeschäft mit Wohnung an einen ledigen Gehilfen mit Ankauf zweier Einrichtungen sofort zu vermieten. Zu erfragen Mittags von 12—1 Uhr.

Laden zu vermieten.

2.1. Ein für jedes Geschäft passender, nächst der Kaiserstraße gelegener Laden (auf Wunsch mit Wohnung) ist wegen Geschäftsverlegung alsbald oder auf's Ziel um billigen Preis zu vermieten. Gesl. Offerten unter Nr. 1745 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

* 2.1. Auf 1. Juli wird eine bessere Wohnung von 4—5 großen Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör in der Nähe des Hauptbahnhofes oder Mühlburger Thors gesucht. Offerten mit Angabe der Lage, Hausnummer und äußerster Preisstellung unter Nr. 1788 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, wird von einem Ehepaar (2 Personen) im westlichen oder südwestlichen Stadtheil auf 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 1746 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein kinderloses Ehepaar (Beamter) sucht auf 1. Juli östlich der Karl-Friedrichstraße eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör. Schriftliche Offerten unter Nr. 1751 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht eine Wohnung

von 3—4 Zimmern mit Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1744 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden,

ein kleiner mit 2—3 Zimmern, wird für ein rubiges Geschäft auf 1. April oder 1. Juli d. J. in der Kaiserstraße oder deren Nähe zu mieten gesucht, Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten mit Angabe des Mietpreises und der Lage unter Nr. 1747 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Hübsch möbliertes Zimmer sofort zu vermieten: Kaiserstraße 237 im 2. Stock.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer mit Ofen ist zu vermieten: Wilhelmstraße 15 im 3. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten: Waldhornstraße 55 im 3. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 15. d. M. zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22 im ersten Stock.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort oder auf später an einen soliden Herrn zu vermieten: Schützenstraße 10 im 3. Stock rechts.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres Wielandstraße 22 im 1. Stock.

* Ein großes, unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. April zu vermieten: Ruppurrerstraße 12, 4. Stock.

* Amalienstraße 43 sind im 2. Stock 2 freundlich möblierte, helle Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder später zu vermieten.

* Ein nettes, möbliertes Zimmer ist zu vermieten, sehr passend für einen Bahnbediensteten, weil ganz in der Nähe der Bahn. Näheres Kriegsstraße 4, Hinterhaus im 2. Stock.

Parterrezimmer,

ein großes, außerhalb des Abschlusses, unmöbliert, auf 1. April zu vermieten. Näheres Winterstraße 34, 2. Stock links.

Unmöbliertes Zimmer,

Edzimmer mit besonderem Abschluss, auf 1. April zu vermieten. Näheres Winterstraße 34, 2. Stock links.

Möbliertes Zimmer.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nach der Kaiserstraße, ist an einen soliden Herrn (Kaufmann oder Beamten) zu vermieten: Kaiserstraße 11b, drei Treppen hoch.

Freundliches, möbliertes Zimmer in angenehmer Lage, gegenüber dem Markgräflichen Palastgarten, gut heizbar, ist zu vermieten, auf Wunsch mit Mittags- und Abendtisch. Näheres **Kreuzstraße 33**, 3 Treppen.

Möbliertes Zimmer.

* Per 1. April sind Hebelstraße 13, drei Treppen hoch, Salon- und Schlafzimmer, gut möbliert, an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

5.1. **Kaiserstraße 133,** Eingang Kreuzstraße, parterre links, ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* Ein solider Arbeiter wird in ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später gesucht: Markgrafenstraße 49 im 3. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

Schützenstraße 8a ist eine Schlafstelle an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

Stallung zu vermieten.

* 2.1. Auf 23. eventuell auch 1. April d. J. ist Stallung für 3 Pferde mit Burschenzimmer und Heuspeicher zu vermieten. Zu erfragen Friedrichsplatz 4, 3 Treppen hoch.

Zimmer-Gesuche.

* Gut möbliertes Zimmer in der Nähe des Durlacherthors von einem Fräulein auf 15. März gesucht. Offerten unter Nr. 1760 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 3.1. Auf 1. April wird ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer in der Nähe der neuen Post gesucht. Offerten unter Nr. 1756 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Amalienstraße 71 im 3. Stock wird auf 1. April ein braves, jüngeres Mädchen gesucht.

* Ein kräftiges, sauberes und einfaches Mädchen, welches schon in Stellung war, kann auf 1. April gute Stellung finden: Marienstraße 65, 2. Stock links.

2.1. Ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen für Küche und Hausarbeit wird auf 1. April gesucht. Näheres Gartenstraße 54, 2. Stock.

2.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten besorgt, wird auf den 1. April gesucht: Kaiserstraße 105, 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Werderplatz 33 im Laden.

* Ein bescheidenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeiten gerne besorgt, findet auf 1. April bei kleiner Familie gute Stelle. Näheres Gartenstraße 42 im 3. Stock.

* Auf 1. April findet ein solides und tüchtiges Mädchen (evangel.) gute Stelle: Schützenstraße 36 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen sowie alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf 1. April gute Stelle: Kriegsstraße 3a, 3. Stock links.

* Ein einfaches, williges Mädchen wird zu einem kinderlosen Ehepaar auf's Ziel gesucht: Karlstraße 28 im 3. Stock.

* Gesucht auf 1. April oder Ostern ein solides, fleißiges Mädchen, welches im Kochen und anderen Hausarbeiten erfahren ist. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Friedenstraße 17, 2. Stock.

* Zu einer kleinen Familie wird auf 1. April ein bescheidenes, braves Mädchen gesucht, welches mehr auf gute Behandlung wie hohen Lohn sieht. Näheres Moonstraße 3 im 2. Stock zwischen 1 und 3 Uhr Mittags.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. April gesucht. Näheres Blumenstraße 9 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas vom Kochen versteht und willig die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet gute Stelle auf 1. April. Zu erfragen Bähringerstraße 30, parterre.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. April gute Stelle. Näheres Schützenstraße 8 a im Laden.

* Eine einzelne Dame sucht auf 1. April ein braves, gut empfohlenes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, den Hausarbeiten vorstehen und nähen kann. Gute Behandlung, leichte Stelle. Näheres Lessingstraße 34 im 3. Stock.

* Auf 1. April wird von einer kleinen Familie ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen gesucht, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Stefanienstraße 70 im zweiten Stock.

* Auf 1. April wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt. Solche, welche schon in besseren Häusern gedient haben, wollen sich melden: Beierthemer Allee 10, Maschinenfabrik.

* Ein gut empfohlenes und zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf den 1. April Stelle: Westendstraße 47, parterre.

2.1. Ich suche auf 1. April ein tüchtiges Mädchen, das selbstständig kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, zu zwei Personen. Zu erfragen am Sonntag von 11-4 Uhr, am Werktag von 10 Uhr bis Abends in meinem Geschäft. E. Blum, Kaiserstraße 154.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeiten gut besorgt, wird sofort oder auf 1. April gesucht zu kinderloser Familie: Karlstraße 88 im 2. Stock bei Frau W. Neuter.

* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches die Hausarbeit willig besorgt, wird zu einer kleinen Beamtenfamilie auf 1. April gesucht: Eitlingerstraße 3 im 4. Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches vom Kochen etwas versteht und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stelle: Kaiserstraße 97 im 1. Stock.

* Gesucht wird auf 1. April ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist und auch etwas nähen kann. Näheres Sonntag zwischen 10 und 3 Uhr: Herrenstraße 64 im 2. Stock.

* 2.1. Auf 1. April wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und hier schon gedient hat. Kochen nicht erforderlich: Gartenstraße 54, parterre.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sowie ein tüchtiges Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, werden auf 1. April gesucht: Viktoriastraße 24 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sämtlichen Hausarbeiten willig unterzieht, findet per 1. April Stelle. Näheres Kronenstr. 25 im 3. Stock.

Dienst-Gesuch.

N. * Ein gewandtes Zimmermädchen sucht sogleich Stelle in gutem Hause, auch als Bekleidungsbesorgerin oder als Stütze der Hausfrau dauernd oder ausbilsweise durch das Bureau Nos, Amalienstraße 15.

Kapital-Gesuch.

2.1. Ein pünktlicher Rinszahler sucht auf sein neuverbautes Haus, welches einen Wert von 85000 bis 90000 Mark repräsentiert, eine 11. Hypothek von 20000 Mk. bis Mitte Mai d. J. aufzunehmen. Diesbezügliche gest. Offerten wollen unter Nr. 1720 an das Kontor des Tagblattes abgegeben werden. Zwischenhändler verboten.

Buchbinder

kann sofort eintreten in der Buchbinderei Kaiserstraße 64.

Fraiser und Hobler

für Holzbearbeitung nach Baden-Baden gesucht.

Ein durchaus tüchtiger Maschinenarbeiter (gelernter Schreiner bevorzugt) findet dauernde Stellung. Abreisen mit Angabe der bisherigen Thätigkeit und Ansprüche befördern unter E. 5, Haasenstein & Vogler, A.-G., Baden-Baden. 2.1.

Stelle-Antrag.

Ein jüngerer, feinerer, selbständiger Koch findet gute Jahresstelle; ferner ein gewandtes Hotelzimmermädchen für die erste Etage in einem Hotel 1. Ranges. Näheres bei Müller, Kaiserstraße 99.

Modistin-Gesuch.

Eine erste tüchtige Modistin findet sofort gute und dauernde Stelle.

L. P. Drescher, Hutfabrik.

* 2.1. Ein Zimmermädchen, welches nähen, bügeln, servieren und Kammer machen kann, wird auf 1. April gesucht: Alsbornstraße 15.

Privatköchin,

sowie Zimmer-, Haus-, und Kindermädchen sofort und auf 1. April gesucht: E. Fuhr, Kaiserstr. 133, Eingang Kreuzstraße.

Gesucht

ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht. Lohn 45-50 Mark. Näheres Belfortstraße 2 im 3. Stock.

Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit besorgt, wird gegen hohen Lohn per 1. April gesucht: Amalienstraße 29 im zweiten Stock.

Dienstmädchen,

ein ehrliches, fleißiges, nicht über 18 Jahre alt, welches gut waschen kann, wird zu einer kleinen Familie auf 1. oder 12. April gesucht: Gartenstraße 59, parterre.

Ein tüchtiges Mädchen,

welches kochen kann, Haus- und Zimmerarbeit versteht, wird auf 1. April gesucht. Kriegstraße 16 im 2. Stock. 3.1.

Mädchen-Gesuch.

Ein ruhiges, sauberes Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann, Wäsche und Hausarbeit pünktlich besorgt, wird auf sofort oder 1. April gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen und tabellosem Lebenswandel wollen sich melden: Kaiserstraße 177 im Laden.

Küchenmädchen

per sofort gesucht. Lohn 25 Mk. per Monat. **Hotel Grüner Hof, H. Deter.**

Lehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, unter spezieller Aufsicht des Lehrmeisters das Schreinerhandwerk gründlich zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten. **Franz Gerstenhauer, Schreinermeister, Sofienstraße 5.**

Lehrling-Gesuch.

* Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Küferei und Stuhlerei gründlich zu erlernen, kann sogleich oder auf Ostern eintreten bei **Ed. Becker, Küfermeister, Durlacherstraße 57.**

Buchbinderlehrling

kann bei günstigen Bedingungen in die Lehre treten in der Buchbinderei Kaiserstraße 64.

Lehrmädchen gesucht.

Ein kräftiges Mädchen aus guter Familie, mit hübscher Figur, wird sofort unter sehr günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht. Vergütung sofort. Offerten unter Nr. 1750 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein kräftiger Tagelöhner,

welcher schon in Schreinerereien oder Holzgeschäften tätig war, wird für dauernde Beschäftigung gesucht: Gartenstraße 7.

Stelle-Gesuch.

Für ein junges Mädchen (17 Jahre alt) mit sehr sympathischem Aeußern wird in gutem Hause Stelle als Stütze der Hausfrau mit Familienanschluß per alsbald gesucht. Offerten sind unter Nr. 1749 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesuch.

Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht für ihre freien Vormittags- und Abendsstunden Verwendung. Dasselbe war schon als Verkäuferin thätig, würde aber auch die Pflege einer alten Dame oder Beaufsichtigung der Kinder und Hilfe im Haushalt übernehmen. Gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten. Gest. Offerten unter Nr. 1755 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Borhänge
sowie andere Wäsche werden, wie bekannt, auf der **Waschmange** mit **Marmorplatte** wie neu gemangelt bei **Frau Weber**, Karlstraße 20, vom 1. April an Karlstraße 24. Auch werden Borhänge zum **Stärken** angenommen.

Für Baunternehmer.
Im Mittelpunkt der Stadt wird ein dreistöckiges **sehr geräumiges Gehaus** hiermit dem direkten Verkaufe ausgesetzt. Dasselbe ist sowohl zur Errichtung eines Kaufhauses, wie sonst zu jedem großen Geschäftsbetrieb, event. auch **Hotel, Möbellager** u. s. f. sehr geeignet. Ernstes Liebhaber erhalten Details und Plan auf Anfrage unter Nr. 1638 im Kontor des Tagblattes.

Bauplätze zu verkaufen.
3.1. Zwei Bauplätze in der **Kaiserallee**, in geschlossener Bauweise, sind zu verkaufen. Näheres bei **Ad. Monninger**, Schillerstraße 3, zu erfahren.

Zu verkaufen.
* Ein gut erhaltener **Kindersitzwagen** mit Gummirädern ist zu verkaufen. Näheres Beierthemer Allee 10, Maschinenfabrik.

* Ein noch gut erhaltener, gepolsterter **Kindersitzwagen** ist zu verkaufen: Kriegstraße 57 im Hinterhaus parterre.

* Ein **Kinder-Kastenliegewagen** sowie ein **Kindersitzwagen**, beide noch gut erhalten, sind billigst zu verkaufen: Herrenstraße 33, Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein gut erhaltener **Kinderwagen** ist billig zu verkaufen. Adlerstraße 18, 5. Stock links.

3.3. **Pianino,**
gebrauchtes, gut erhalten, steht für den billigen Preis von **Mk. 280** zum Verkauf bei **Hans Schmidt, Musikalienhandlung, am Rondellplatz. Telephon 487.**

* Eine **Accordzither**, noch ganz neu, ist billig zu verkaufen. Näheres Bürgerstraße 9, parterre.

Gegen Baar
zu verkaufen: schwarzes, vorzügliches **Concertpianino**, wenig gespielt, noch neu. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Möbel und Betten,
Kanapees, Fauteuils, sowie ganze Garnituren, neu und gebraucht, kauft man billig und reell bei **Friedrich Kurr, Möbel- und Tapeziergeschäft, Bähringerstraße 25.**

Ein Flügel,
 vorzügl. Instrument, wenig gespielt, ist im Auftrag billigst zu verkaufen. Anzusehen im Pianolager von
Ludwig Schweisgut,
 Gr. Bad. Hoflieferant,
 Herrenstrasse 31.

Möbel,
 Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern etc. kauft man am besten und billigsten bei
Karl Epple, Tapezier,
 Kaiserstrasse 37,
 gegenüber der alten Dragonerkaserne.

Gisfassen
 mittl. Größe, gut erhalten, hat zu verkaufen
 Wolkerei zur Butterblume,
 Amalienstrasse 53, I.

Eiserne Wendeltreppe
 ist sofort zu verkaufen. Stockhöhe 3,50 m: Mülparkstrasse 70 im ersten Stock.

Zu verkaufen:
 eine Electrifirmaschine, constanter Strom, eine Schulbank u. eine neue Hundehütte: Kriegstr. 37.

* Ein noch sehr gut erhaltenes
Pneumatik-Rad (Straßenrenner)
 billig zu verkaufen. Anzusehen Hirschstrasse 18 im 2. Stock, Abends von 5 Uhr ab.

Damen-Fahrrad,
 ein sehr schönes, nur einmal gefahrenes, ist aus Gesundheitsrücksichten billig abzugeben: Hirschstrasse 44 im 2. Stock. Anzusehen jeden Vormittag.

Fahrrad zu verkaufen.
 Ein beinahe neues Pneumatik-Rad ist äußerst billig zu verkaufen: Schützenstrasse 14 im Laden.

Ein Kinderfahrgewagen
 ist billigst zu verkaufen: Wielandstrasse 18 im 3. Stock.

Ein Kinderwagen,
 vollständig neu, ist wegen einer kleinen Beschädigung
billig
 zu verkaufen. Näheres Kaiserstrasse 148 im Korbmachereiladen.

* Ein neues
Prütschenwägelchen,
 für Marktleute oder Glaser geeignet, ist zu verkaufen: Augartenstrasse 16.

* **Ein Bücherschrank,**
 massiv und tadellos erhalten, wird billig abgegeben: Kriegstrasse 122 im 3. Stock links.

* **Drei Knabenanzüge**
 (kurze Hosen), für 15-16 jährige Knaben passend, sehr gut erhalten, fast vollständig neu, werden billig verkauft: Stefanienstrasse 21 im 2. Stock des Hinterhauses. Händler verboten.

Ein Pöstchen ächtes Eau de Cologne
 ist äußerst vortheilhaft abzugeben. Offerten unter 1677 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 22.

* **Weinfässer,**
 gut erhalten, von 20-100 Liter Gehalt, sowie neue Kübel und Fässer, oval und rund, sind in großem Vorrath billig zu verkaufen bei
Ed. Becker, Küfermeister,
 Duracherstrasse 57.

*33. **Abbruch.**
 Eine Werkstatt, auch als Materialschuppen und dergleichen zu gebrauchen, ist billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 29 im Hinterhaus, 2. Stock.

Pudelhunde.
 Zwei schöne weiße Pudelhunde, acht Monate alt, sind zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1739 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*21. **Schuttwagen,**
 ein schwerer und ein leichter, sind zu verkaufen: Gottesauerstrasse 21.

33. **Saus**
 im nordwestl. Stadtheil gesucht. Stefanienstrasse bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1598 an das Kontor des Tagblattes.

Starker, vierräderiger Handwagen
 zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1601 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Kinderliegwagen**
 wird zu kaufen gesucht. Offerten Schützenstr. 63 a.

Gänselebern
 werden fortwährend angekauft: Kreuzstrasse 10, eine Treppe hoch, bei der kleinen Kirche.

S. M. Fischl,
 Antiquitäten- und Kunsthandlung,
 11 Waldstrasse 11, Karlsruhe,
 gegenüber von Hofconditor Hildenbrand,
 empfiehlt sich zum An- und Verkauf von antiken Möbeln, Porzellan, silbernen und goldenen Gegenständen, Thonwaren, Kristallen, Bronzen, Schntzereien, Seidenstoffen, oriental. Teppichen etc.; ferner von Delgemälden guter moderner und älterer Künstler, Handzeichnungen, Kupferstichen und Büchern.
 Ankauf ganzer Sammlungen und Bibliotheken.

Ankauf.
 * Altes Eisen, Messing, Kupfer, Zink und Blei werden stets zu den höchsten Preisen angekauft.
Gutmann, Bahnhofstrasse 26.
 Auf Wunsch werden die Gegenstände zu jeder Zeit abgeholt.

Wirthschafts-Gesuch.
 * Bessere Restauration in Papp, eventuell auch in Pacht von einem jungen, kinderlosen Ehepaar zu übernehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1754 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Jeden Monat
 am 1. und 15. beginnt ein neuer Unterrichts-Curs in der Herstellung von Damen- und Kindergarderoben. Meine Lehrmethode ist sehr einfach und Jedem leicht verständlich und garantiert bei jeder Figur einen eleganten Schnitt, sowie guten Sitz. Streng reelle Bedienung ist stets gesichert, was die vielen Dankfagungen beweisen.

Privat-Frauen-Arbeit-Schule,
Johanna Weber,
 Bürgerstrasse 6,
 nächst der Erdbrunnenstrasse.
 Dasselbst werden Damen- und Kinderkleider, Mäntel, Jaquets tadellos angefertigt.

103. **Rundschrift:**
 1 Cursus:
 deutsche Rundschrift } 20 M.
 Methode (Saunders) }
 französische Rundschrift } 10 M.
 Batarde } 6 M.
A. Simon.

Pensionnat Mont-fleuri
 pour jeunes Demoiselles.
 84. Situation splendide. Avantages réels pour la santé et l'éducation. Réf. et prosp. chez Mmes. **Key-Bignon, Onnens-Bonvillars** (Vaud), Suisse fr.

Zuschneidekurse für Damen-Confection,
 verbunden mit
Nähkursus

zur vollständigen Ausbildung der Schülerinnen. Mein Zuschneideunterricht stützt sich auf anatomisch-geometrische Grundlagen. Die von mir selbst verbesserte Methode ist so leicht faßlich, daß ich Garantie dafür übernehmen kann, daß jede Schülerin nach Abschluß des Kurfes im Zuschneiden perfekt und im Stande ist, jedes Costüm jeder beliebigen Façon, gleichviel ob Wiener oder Pariser Schnitt, nicht nur für normal, sondern auch für abnorm gebaute Personen zuzuschneiden und exakt sitzend anzuferigen.
 Für diejenigen Damen, welche meinen Kursus besuchen, sind Schnittmuster vollständig überflüssig und werthlos. Auf tüchtigste und vollständige Ausbildung der Schülerinnen verwende ich meine ganze Aufmerksamkeit. Viele Referenzen stehen zu Diensten.
 Eintritt kann jederzeit erfolgen.
 Hochachtungsvoll
M. Lorentz,
 Karlstrasse 25, eine Treppe hoch.

* **Ein Sperrsig,**
 I. Abtheilung, C. ist sofort zu vergeben: Friedrichsplatz 7 im Eckladen.

Zahn-Atelier
 von
Lina Owitz,
 Kaiserstrasse 107.

Schaumweine,
 gute, preiswerthe Marken:
 Hochheimer Sect Mt. 1.65,
 Mouss. Mosel... Mt. 1.85,
 Kaiser-Sect... Mt. 2.—,
 Germania-Sect... Mt. 2.25.
 Dofirung: halbsüß und herb, je nach Wunsch.
 Bei Abnahme von 12 Flaschen an 5%, von 30 Flaschen 10% Rabatt.
Max Homburger,
 Weingroßhandlung,
 30 Kronenstrasse 30
 und
 121a Kaiserstrasse 121a.

Zu Festlichkeiten
 als vorzüglichen französischen Champagner
„Vix-Bara“
 Avize in der Filiale Schiltigheim i. E. auf Flaschen gefüllt zu Originalpreisen, per Flasche Mt. 4.—, Mt. 4.50, Mt. 5.—
Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft,
 Alabernstrasse 20.
 Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.



anerkannt vorzügl.
franz. Champagner
(Zollersparniss halber in Sablon-Metz auf Flaschen gefüllt)
empfiehlt ab Sablon als auch ab hiesigem Lager
Rudolf Oberst,
General-Agentur u. Depôt Kriegstrasse 18.

= **Aechten alten Malaga** =
in Flaschen und vom Fass empfiehlt in hochfeinster Qualität durch direkten Bezug sehr billig
11.8. **Hofdrogerie Carl Roth.**

1895er
Markgräfler, Auggener, in unübertroffener Qualität und Reinheit
60 Pfennig
per Liter empfiehlt in Gebinden nicht unter 20 Liter
Weinhandlung Louis Schneider,
Douglasstrasse 15.

Cognac
von **J. Sorin & Cie.**
empfiehlt in bekannt feinsten Waare billigt
H. Hildenbrand,
Hof-Conditior,
Waldstrasse 8.
Telephon 366.



Aecht chinesis. Thee
in allen Preislagen,
bei 5 Pfund zum Engros-Preis,
11.8. empfiehlt
Hofdrogerie Carl Roth.

Kaffee.
Reine naturell, ohne Beimischung von Zucker, Fett, Glasur etc. etc. selbstgebrannten Kaffees bringe in empfehlende Erinnerung.
Guter Hauskaffee . . . per Pfd. M. 1.—,
sehr gute Mischung . . . " " " 1.20,
feine Mischung . . . " " " 1.40,
feinste und hochfeinste Mischungen per Pfd. M. 1.60 und M. 1.80,
feinster Perlkaffee, früher per Pfd. M. 2.—, jetzt per Pfd. M. 1.60,
das **Allerfeinste,** was überhaupt geboten werden kann, ächt arab. Mokka, feinst braun Menado und ächt engl. Ceylon, gemischt, per Pfd. M. 2.—.
Bei größerer Abnahme äußerste Engros-Preise
Fritz Leppert,
Amalienstrasse 14.
NB. Die von anderer Seite billiger offerirten Sorten entsprechen, weil nicht rein schmeckend, meistens nicht.

Masseur H. O. Ernst,
früher Degenfeldstrasse 8,
wohnt jetzt **Kaiser-Allee 40a.**

Wegen Umzug nach Kaiserstrasse 82
Ausverkauf.

Als besonders preiswürdig
Zu Aussteuern

empfehlen wir noch unseren Vorrath in:

	per Meter
Satinfattunen zu Bettbezügen	35, 40 und 50 Pf.
Damast, roth und bunt, doppelbreit	75 und 90 Pf.
Handtüchern, grau leinen	12 und 17 Pf.
" weiß " 	25 und 32 Pf.

Bettuchleinen, doppelbreit **90 Pf.** per Meter,
20 Meter weiß Baumwolltuch **M. 4.80,**
Bettfedern, staubfreie Waare, per Pfd. **M. 2.—.**

Weiß leinene Damasttischtücher, 125 cm breit,
165 cm lang **M. 1.80,**
Hierzu **Servietten** **40 Pf.** per Stück.

Zur Confirmation
ist unser Lager bestens ausgestattet und empfehlen wir:
Schwarze Cachemire u. Crêpe, reine Wolle, per Mtr. **80 Pf.**
Crème Crêpe und Cachemire **90 Pf.**

Zu Knabenanzügen
einen Posten **Kammgarne und Cheviot,** per Meter **M. 3.—.**

Gebrüder Faber,
Marktplatz.

Kindergärtnerin
für fünf Kinder im Alter von 1/2 bis 9 Jahren findet auf 1. April dauernd angenehme Stelle. Solche, mit guten Zeugnissen versehen, wollen ihre Offerten unter Nr. 1736 im Kontor des Tagblattes einreichen.

CHOCOLADE Hartwig & Vogel Dresden UND CACAO

Zu haben in den meisten
Conditorien, Colonial-
Delicatess- u. Droguen-
geschäften sowie in der hie-
sigen Hauptniederlage
L. Berthold W.W.
Karl-Friedrichstrasse 19.

Fleischpastetchen

per Stück 10 Pfennig zu haben bei

Emil Röderer,
Conditor,

Ecke Waldhorn- u. Zähringerstraße.

Fleischpastetchen, Brieschenpastetchen

empfehl

Georg Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18. Telephon 332.

Feinste Macaroni per Pfund
30 Pfg.,

feinste Suppen- und Gemüse-
nudeln per Pfund 40 Pfg., bei
Mehrabnahme billiger,

empfehl

Fritz Neck,

Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße 68.

Holländ. Mustern

empfehl

C. Cartharius.

Feinstes Delicateß-Sauerkraut,
1 Pfd. 10 Pfg.,

ächte Frankfurter Bratwürste

empfehl

A. van Venrooy,

Kolonialwaaren,
Ecke Leopold- und Sofienstraße 45.

Obst- und Gemüse-Conserven,

sowie

getrocknete Gemüse,

als:

Grünkohl, Blaukraut, Wirsing,
Schneidebohnen, Spinat, Broccoli-
erbsen und Carotten,

empfehl die

Drogerie **Adolf Koerner,**
Ecke der Westend- und Sofienstraße 66.

Malta-Kartoffeln,

Romaines,

Escarolles,

Radisheschen,

engl. Sellerie,

französ. Kopfsalat

frisch eingetroffen bei

V. Merkle,

22.

Telephon 175.

Wäschefabrik **AUGUST SCHULZ,** Herrenstrasse 24, Leinen- und Baumwollwaaren-Geschäft.

7.5. Reichhaltiges Lager sowie Anfertigung

von



Herrenhemden,
Herrennachthemden,
Sporthemden,
Reisehemden,
Arbeitshemden,
Knabenhemden,
Normalhemden,
Reformhemden,

Kragen,
Manschetten,
Vorhemden,
Cravatten,
Socken,
Unterjacken,
Unterbeinkleider,
Taschentücher.



Specialität:

Herrenhemden nach Maass unter Garantie für tadellosen Sitz und beste Ausführung.

Damenhemden,
Damennachthemden,
Damenbeinkleider,
Anstandsroöcke,
Shirtingroöcke,
Nachtjacken etc.



Baby-
und
Kinderwäsche
jeder Art.

Tischzeug, Handtücher, Bettwäsche, Küchenwäsche.

Zur Selbstanfertigung von Wäschegegenständen sämtliche
hiesu nöthigen Stoffe in nur guten Qualitäten.

Billige, feste Preise.

— Besatz-Artikel —

Gebrüder Ettliger,

Grossherzogl. Hoflieferanten,

Kaiserstrasse 199,

empfehlen

Neuheiten

in

Perl-Passementrien

und

Garnituren

für schwarze Kostüme.

**BUTTERICK'S FERTIGE
SCHNITTMUSTER**

En gros. — En détail.

Einziges wirkliches Spezial-Geschäft für

am hiesigen Platze, gegründet 1851.

Liebesquelle von Spangenberg.

Diejenigen Herren und Damen, welche von der letzten Aufführung her
noch geschriebene Chorstimmen in Händen haben, werden gebeten, dieselben
balddinst Kaiserstraße 186, zwei Treppen hoch, abgeben zu wollen.

Osterkuchen

sind täglich frisch zu haben bei

L. Strauss,
Waldhornstraße 22.

10.10. Kaisermehl.

Empfehle auf bevorstehende Bedarfszeit bei
Abnahme von . . . 1 Pfd. 5 Pfd. 10 Pfd.

erste Sorte	20 ₰	19 ₰	18 ₰
zweite "	19 ₰	18 ₰	17 ₰
dritte "	18 ₰	17 ₰	16 ₰

sowie sämtliche **Hülsenfrüchte, Dürrobst, Feigwaren und Suppenartikel** in nur vorzüglicher, stets frischer Waare zu äußerst billigen Preisen.

Bernh. Kranz,
54 Waldstr. 54 u. 28 Wilhelmstr. 28.

Jede Bestellung frei in's Haus.
Prompter Versandt nach auswärts.



Giftweizen (Mäusegift)

empfehlen

Julius Dehn Nachf.

Mit wenig Geld und Mühe kann sich jede Hausfrau ein angenehmes Heim schaffen, wenn sie ihre Böden mit meinem

Linoleum-Fußboden-Glanzlack

streichen läßt. Derselbe ist in 8 verschiedenen Farben vorrätig und zeichnet sich aus durch höchsten Glanz und größte Dauerhaftigkeit. Per Pfd. 50 Pfg., bei 10 Pfd. 48 Pfg., für 10 qm, Flächenraum eines mittleren Zimmers, genügen 2 Pfd. Musterkarten mit Gebrauchsanweisung franco zu Diensten.

Julius Dehn Nachfolger,

Bähringerstraße 55.
Verkaufsstellen bei Herrn Herm. Wösch, Leffingstraße 5, Herrn Rudolf Fischer, Douglasstraße 10.

Ganz Baden

14.9. spricht nur von

NANON

das wirksamste und beste

Metallputzmittel der Neuzeit.

Überall zu haben

in hochelegant. Dosen

à 5, 10 und 20 Pfg.

Man verlange allerwärts Gratisdöschen.

Generalvertretung und Niederlage
für Baden:

Carl Th. Riedlbauer,

Kaiserstrasse 122, Eingang Waldstr.

14.4. **Practische Neuheit!**

Wichsbürsten-Galter

mit Auftrag-, Schmutz- und Wichsbürste
nebst Behälter für die Wäse
in prima Qualität empfiehlt

Herm. Ries, Friedrichsplatz 4,

Erstes Spezialgeschäft in
Schwämmen, Bürsten- und Kammmwaren,
Toilette-Artikeln, Seifen-Parfümerien.

4.1.

Dem kaufenden Publikum

bringe ich hiermit zur Kenntniss, dass seit ca. 20 Jahren mein **alleiniger Vertreter** für Karlsruhe und Umgebung **nur Herr Ludwig Schweisgut**, Hofl., daselbst ist, und dass ich für Pianos mit meiner Firma, welche von andern Händlern, als angeblich direct von mir bezogen, offeriert werden, **nicht die geringste Garantie übernehme.**

C. BECHSTEIN,

Berlin, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs.

Ich beehre mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass es mir nach wiederholten Versuchen gelungen ist,



Holzbrickets zu Feuerungszwecken

ohne jegliches Bindemittel als mittelst des im Holz enthaltenen Harzes als Ersatz für Brennholz oder Anfeuerholz herzustellen, die ich Ihnen ganz besonders empfehlen möchte.

Diese Brickets können für sich allein als auch mit Kohlen zur Heizung verwendet werden und sind für Zimmeröfen ein sehr geeignetes, äusserst reinliches Brennmaterial, da sie keinen Staub und Russ verursachen und vollständig geruchlos verbrennen; sie sollten deshalb, da sie auch durch ihre Harzbestandtheile der Zimmerluft das sehr zuträgliche Ozon zuführen, in jedem Krankenzimmer Verwendung finden. Als Anfeuerungsmaterial anstatt des Anfeuerholzes lassen sich diese Brickets ebenfalls sehr gut verwenden, indem man solche in 2 oder 3 Stücke bricht und mittelst Papier anzündet. In Verbindung mit Kohlen sind sie ein ausgezeichnetes Brennmaterial, indem sie sich beim Verbrennen ausdehnen und somit in dem Feuerungsraum die Steinkohlenschicht lockern und damit, wie die wiederholt günstigen Versuche ergaben, eine völlige Ausbeutung und Ausnützung der Kohle sowohl, als auch der Brickets selbst ermöglichen und deshalb kaum nennenswerthe Rückstände zurücklassen.

Diese Brickets sind in Bund à ca. 12½ Kilo gut verpackt und werden zu 50 Pfg. per Bund verkauft. Probepackete werden gratis abgegeben.

Rosensügmühle, im November 1897.
(Post Oppenau).

Hochachtend

Jos. Rosenfelder.

Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgegend:

110 Zähringerstr. Gehres & Schmidt.
Telefon 200.

Krokodil Karlsruhe.

Heute Sonntag den 6. März beginnt der Ausschank des vorzüglichen

Narren-Bieres

(früher Löwenbräu-Salvatorbier genannt)

aus der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München.

Festhalle Karlsruhe.

Sonntag den 6. März

!!!169er-Concert!!!

Anfang 4 Uhr.

Eintritt

Abonnten . . . 20 Pfg.,
Nichtabonnten . . . 50 "

PROGRAMM.

1. Vorspiel zu „Hänsel und Gretel“.
2. „Still wie die Nacht“ etc.
3. Große Fantasie aus Richard Wagner's „Walfüre“.
4. Balletmelodien a. d. Op. „Auffitt“.
5. Ouverture zur Oper „Tell“.
6. Aubade Printaniere.
7. Zwei slavische Tänze, arrangirt von G. Wolf.
8. Große Fantasie aus der Oper „Carmen“.
9. Ouverture zur Oper „Tannhäuser“.
10. Paraphrase „Ständchen am Morgen“.
11. „Ein musikalischer Irrgarten“, Potpourri.
12. Eigenerständchen.

Rheinische Creditbank

Einbezahltes Aktienkapital M. 20,100,000.
Ordentlicher Reservefond M. 3,050,000.

Filiale Karlsruhe

10.1.

neues Bankgebäude Waldstrasse Nr. 1, Ecke Zirkel und Waldstrasse,

übernimmt

unter voller Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes

- a. Werthgegenstände in verschlossenem Zustande,
b. Werthpapiere zur Verwahrung und Verwaltung**

(offene Depots),

auch Hypotheken u. dergl. Dokumente, ebenso Vormundschafts- und gesperrte Depots, sowie solche, von denen die Nutzniessung dritten Personen zusteht. Die zur Verwaltung übergebenen Werthpapiere werden als gesonderte Depots und als Sondereigenthum der einzelnen Hinterleger ohne Vermengung mit anderen Beständen aufbewahrt.

Ausser allen mit der Verwaltung von Werthpapieren zusammenhängenden Vorrichtungen, als: Incasso der Coupons, Ueberwachung der Verloosungen und Kündigungen, Einlösung verlooster und gekündigter Obligationen, Erhebung neuer Couponsbogen, Ausübung von Bezugsrechten etc. etc. sind damit verbunden.

1. Der An- und Verkauf von Werthpapieren. 3. Die Gewährung verzinslicher Vorschüsse,
2. Die Eröffnung laufender Rechnungen (Conti-Correnti), 4. Die Uebernahme von Baareinlagen gegen Zinsvergütung.

Seit Herstellung unseres neuen, vollständig feuersicheren Gebäudes, das ausschliesslich nur Bank-Zwecken dient, sind wir in der Lage, unseren Clienten durch zweckmässige Einrichtungen die grössten Bequemlichkeiten und durch die Anlage unserer Tresors die höchste Sicherheit zu bieten. Die Tresors sind nach den neuesten Erfahrungen der Technik hergestellt und gewähren die denkbar grösste Garantie gegen jegliche Gefahr.

Des Weiteren empfehlen wir zur Selbstverwaltung von Vermögen die in dem Untergeschoss unseres Neubaus ebenfalls in feuer- und diebessicheren, mit Stahlpanzerung nach neuestem System versehenen und ebenso verschliessbarem Gewölbe eingerichteten

Stahlkammern (Safes)

unter Selbstverschluss der einzelnen Miether.

Für die hierbei mit der Verwaltung entstehenden nothwendigen Manipulationen, wie Abtrennung von Coupons etc. sind mehrere praktisch eingerichtete, vollständig abgeschlossene Räumlichkeiten zur speciellen Benützung der Miether dieser Stahlkammern vorhanden. Zur weiteren Auskunft sind wir gern bereit.

Filiale der Rheinischen Creditbank, Karlsruhe.

Mit Heutigem Eröffnung der Frühjahr- und Sommer-Saison.

Sämmtliche Neuheiten in
Herren-Anzügen, Paletots, Havelocks,
Hosen, Joppen, Saccos, Knaben-Anzügen,
Capes, Peajackets &c. &c.

sind in überraschend großer Auswahl eingetroffen und werden zu billigsten, streng festen Preisen, die auf jedem Etiquette in Zahlen aufgedruckt, abgegeben.

In unserer Spezialabtheilung Anfertigung nach Maass bieten wir für diese Saison reichhaltigste Auswahl der elegantesten Neuheiten engl., deutsch. u. französischer Fabrikate. Bekannt tadelloster Sitz, eleganteste Ausstattung und billige Preise.

Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76, Marktplatz.